

**Presseinformation**

Heidelberg, 27. April 2015

**NWI-Konferenz****6. Mai 2015**

19 – 21.30 Uhr

**SWR-Studio Mannheim**

Wilhelm-Varnholt-Allee 5, 68165 Mannheim

**Digitale Zukunft? Ohne uns!****Warum kleine und mittlere Unternehmen auf Digital Natives verzichten sollten**  
Mythen & Konzepte gegen den IT-Fachkräftemangel

Der Bundesverband Medien und Marketing (BVMM) und das Netzwerk für Wirtschaftsverbände in der Metropolregion (NWI) loten bei der NWI-Konferenz „Digital Natives“ Chancen Risiken für kleine und mittlere Unternehmen beim IT-Fachkräfte-Recruiting aus. Im Mittelpunkt der Betrachtung stehen die sogenannten „Digital Natives“, also die Jahrgänge ab 1995 aufwärts, die mit dem Internet und seinen Anwendungen aufgewachsen sind. Sie haben eine digitale Grundausbildung, verlassen die Ausbildung meist schon mit dem Bachelor und erhalten recht hoch dotierte Stellen – was aber machen sie, ausgebrannt, nach zehn Jahren?

Digital Natives suchen sich heute das arbeitgebende Unternehmen aus – und nicht mehr umgekehrt. Dabei rankt sich ein Mythos um die Digital Natives: Sind sie wirklich so IT-kompetent, kommunikationsstark in sozialen Netzwerken und Internet-affin, wie sie vielfach etikettiert werden? Worauf sollten Unternehmen achten, wenn sie diese jungen Leute einstellen? Und wie bekommen Unternehmen heute die benötigten Fachkräfte?

Viele Unternehmen schwören auf diese so Internet-affinen Jahrgänge und sind dann überrascht, dass Einstellungen und Werte dieser Generation ein wenig anders gelagert sind als die der Vorgänger-Generation – und dass hergebrachte Strukturen und Hierarchien nur bedingt mit den Vorstellungen von Digital Natives überein gehen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der NWI-Konferenz aus der unternehmerischen Praxis, aus Verbänden und Wissenschaft und Absolventen gehen der Frage nach, wie Wirtschaft und Gesellschaft mit den unterschiedlichen Vorstellungen und Einstellungen umgehen können. Schließlich grüßt auch der demografische Wandel und das Potenzial an Nachwuchskräften schmilzt langsam aber sicher.

---

## **Programm**

**19.00 Uhr** Begrüßung: Teresa Henkel, (SWR, Mannheim, angefragt)

**19.10 Impulsvortrag: Professor Dr. Gerald Lembke**, DHBW Mannheim, BVMM

**19.30 Arbeitsagentur: Zahlen & Fakten zum Arbeitsmarkt** in der Metropolregion

**19.45 Podiumsdiskussion**

Gerald Lembke, Winfried Rothermel (abc druck), Carsten Bode (Prognosis AG/CH),  
Dagmar Straub (IHK Rhein-Neckar), Arbeitsagentur Rhein-Neckar, Jana Kitzinger (Der junge  
BVMM)

**Vorgestellt: „upgrade-your-life.de“**, Standortmarketing der Metropolregion Rhein-Neckar

**Fragen aus den Verbänden und dem Publikum**

**ab 21.30 Imbiss + Ausklang**

**Veranstalter:** Netzwerk regionaler Wirtschaftsvereinigungen (NWI) mit vier  
Partnerverbänden, Bundesverband Medien und Marketing (BVMM)

### **NWI-Partnerverbände**

U.FO e.V. (Unternehmerforum Rhein-Neckar, Mannheim)

StrategieForum Metropolregion Rhein-Neckar

Gesellschaft für Arbeitsmethodik (GfA)

Heidelberger Unternehmerinnen (HdU)

Die Teilnahme an der Veranstaltung, die sich an Unternehmerinnen und Unternehmer  
aus der Metropolregion Rhein-Neckar richtet, ist frei.

Mehr im Internet:

[www.nwi-rn.de](http://www.nwi-rn.de)

Anmeldung:

via [www.nwi-rn.de](http://www.nwi-rn.de) über XING

### **Kontakt**

Christoph Ecken

NWI-Sprecher

Telefon: 06221 / 18 74 16 30

Telefax: 06221 / 18 74 16 39

Mobil: 0160 / 91 087 557

E-Mail [cecken@t-online.de](mailto:cecken@t-online.de)

---